

Theologische Fakultät.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht.
Nationale mit schlechte lesbaren Eintragungen werden zurückgewiesen.



Gegenwärtig im 5. () Semester. (Anzugeben ist die Zahl der gültig belegten und in Klammer die Zahl der anrechenbaren Semester.)

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Nationale

für Ordentliche Hörer der theologischen Fakultät.

Vor- und Zuname (In Blockschrift) (Bei verheirateten Frauen auch Mädchename)		Herbert Vorgrümler	
Geburtsort und -land. Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr)		Freiburg i. Br. Deutschland	4. 1. 1929.
Staatsbürgerschaft (bei Staatenlosen ist auch die frühere Staatszugehörigkeit anzugeben)		deutsch	
Österreichischer oder anderer Nationalität?		deutscher Nationalität	
Derzeitige Anschrift des Studierenden (Jede Änderung ist sofort der Quästur anzuzeigen)		Innsbruck, Canisianum	
Heimatanschrift		Freiburg i. Br., Neumattenstr. 11.	
Familienstand	Religion	ledig	röm.-kath.
Muttersprache	Welche Sprachen beherrschen Sie außerdem	deutsch	französisch
Berufstätig als, wo, tägliche Beschäftigungsdauer		entfällt	
Vorname, Beruf und Anschrift der Eltern		Martin + Maria Vorgrümler, Angast, Freiburg i. Br., Neumattenstr. 11.	
Name und Anschrift des Vormundes (Bei verheirateten Frauen Name und Beruf des Ehegatten)		entfällt	
Wer bestreitet die Kosten des Studiums?		die Eltern	
Angabe der Grundlagen, auf welche der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht (Vorstudien, Reifeprüfung)		Vorher 4 Semester in Freiburg, Philosophicum	
Nach Bedarf der einzelnen Hochschule		Innsbruck, den 16. Oktober 1950.	
Datum und eigenhändige Unterschrift		Herbert Vorgrümler.	

Die zu belegenden Vorlesungen sind auf der Rückseite einzutragen.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht.
Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen werden zurückgewiesen.



Gegenwärtig im 6. (.....) Semester. (Anzugeben ist die Zahl der gültig belegten und in Klammer die Zahl der anrechenbaren Semester.)

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Nationale

für Ordentliche Hörer der theol. Fakultät.

Vor- und Zuname (In Blockschrift!) (Bei verheirateten Frauen auch Mädchennamen)		HERBERT VORGRIMLER	
Geburtsort und -land. Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr)		FREIBURG I. BR. DEUTSCHLAND	4. JÄNNER 1929
Staatsbürgerschaft (bei Staatenlosen ist auch die frühere Staatszugehörigkeit anzugeben)		DEUTSCH	
Österreichischer oder anderer Nationalität?		— " —	
Derzeitige Anschrift des Studierenden (Jede Änderung ist sofort der Prüfungsanstalt anzuzeigen)		TSCHURTSCHENTHALER STR. 7 INNSBRUCK	
Heimatanschrift		FREIBURG I. BR. DEUTSCHLAND NEUMATTENSTR. 11.	
Familienstand	Religion	LEDIG	RÖM.-KATH.
Muttersprache	Welche Sprachen beherrschen Sie außerdem	DEUTSCH	LATEIN. FRANZ.
Berufstätig als, wo, tägliche Beschäftigungsdauer		ENTFÄLLT	
Vorname, Beruf und Anschrift der Eltern		MARTIN VORGRIMLER, ANGEST. FREIBURG I. BR. NEUMATTENSTR. 11.	
Name und Anschrift des Vormundes (Bei verheirateten Frauen Name und Beruf des Ehegatten)		ENTFÄLLT	
Wer bestreitet die Kosten des Studiums?		ELTERN	
Angabe der Grundlagen, auf welche der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht (Vorstudien, Reifeprüfung).		REIFEPRÜFUNG GYMNAS. FREIBURG EXMATRIKEL UNIVERSITÄT FREIBURG	
Nach Bedarf der einzelnen Hochschule			
Datum und eigenhändige Unterschrift		6. März 1951. Herbert Vorgrimler	

Die zu belegenden Vorlesungen sind auf der Rückseite einzutragen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt

Gegenstand der Vorlesung	Name des Dozenten	Wöchentl. Stunden- zahl derselben		Kolloquien- bzw. Übungs-Zeitraum
		lehrt	nicht lehrt	
<i>Th. dogm. de gratia Christi</i>	P. Karl Rahner	4		
<i>Exercitationes scholasticae</i>	P. Karl Rahner	1		
<i>Probleme der Mariologie</i>	P. Karl Rahner		1	
<i>Christologie - Ihesiologie</i>	P. Labner	4		
<i>Exercitatio scholastica</i>	P. Labner	1		
<i>Th. moral.: de sacramentis etc.</i>	P. Müller	3		
<i>Moraltheolog. Übung</i>	P. Müller	1		
<i>Th. moral.: de contractibus</i>	P. Heimgel	2		
<i>Exegesis in NT (1 Cor)</i>	P. Gaedter	3		
<i>Proseminar</i>	P. Gaedter	1		
<i>de censuris etc. Im eccl.</i>	P. Sommerpinger	3		
<i>Dogmengeschichte</i>	P. Hugo Rahner	2		
<i>Kirchengeschichtl. Seminar</i>	P. Hugo Rahner	2		
<i>Übungen zur Geschichte d. Geographie</i>	P. Hugo Rahner		2	
<i>Liturgik (Kirchenjahr)</i>	P. Jungmann	1		
<i>Pastoral-Übung, Konversatorium</i>	P. Jungmann	1		

Gleichgestellt

833

8. MAI 1951

Innsbruck, am

Vidi:

Anmerkungen:

Schlegel

gleichgestellt

Wiederaufbau- und Aufwandsbeitrag	20
Sozialbeitrag	29
Matrikelgebühr	-
Inskriptionsgebühr	-
Kollegengeld	29
Labortaxen	-
Zusammen	99

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht.
 Notizen mit schlecht lesbaren Eintragungen werden
 zurückgewiesen.

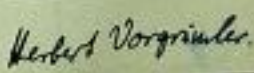


Gegenwärtig im 7. (7.) Semester. (Anzugeben
 ist die Zahl der gültig belegten und in Klammer die Zahl
 der anrechenbaren Semester.)

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Nationale

für Ordentliche Hörer der theol. Fakultät.

Vor- und Zuname (In Blockschrift!) (Bei verheirateten Frauen auch Mädchennamen)		HERBERT VORGRIMLER	
Geburtsort und -land. Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr)		Freiburg/Br. Deutschld.	4. Jänner 1929
Staatsbürgerschaft (bei Staatenlosen ist auch die frühere Staatszugehörigkeit anzugeben)		deutsch	
Österreichischer oder anderer Nationalität?		österreich	
Derzeitige Anschrift des Studierenden (jede Änderung ist sofort der Quästur anzuzeigen)		Innsbruck, Canislaum	
Heimatanschrift		Freiburg/Br., Neumattenstr. 11.	
Familienstand	Religion	led.	röm.-kath.
Muttersprache	Welche Sprachen beherrschen Sie außerdem	deutsch	französisch
Berufstätig als, wo, tägliche Beschäftigungsdauer		Student	
Vorname, Beruf und Anschrift der Eltern		Martin V., Ang., Freiburg/Br. Neumattenstr. 11.	
Name und Anschrift des Vormundes (Bei verheirateten Frauen Name und Beruf des Ehegatten)		/	
Wer bestreitet die Kosten des Studiums?		Die Eltern	
Angabe der Grundlagen, auf welche der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht (Kansstudien, Reifeprüfung)		Reifeprüfung Gymn. Freiburg 1948	
Nach Bedarf der einzelnen Hochschule		12. Oktober 1951.	
Datum und eigenhändige Unterschrift		 Herbert Vorgrimler	

Die zu belegenden Vorlesungen sind auf der Rückseite einzutragen.

Theologische Fakultät

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht.
Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen werden zurückgewiesen.



Gegenwärtig im 8. (.....) Semester. (Anzugeben ist die Zahl der gültig belegten und in Klammer die Zahl der anrechenbaren Semester.)

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Nationale

für Ordentliche Hörer der Theol. Fakultät.

Vor- und Zuname (In Blockschrift!) (Bei verheirateten Frauen auch Mädchennamen)		HERBERT VORGRIMLER	
Geburtsort und -land, Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr)		Freiburg / Br. Deutschland.	4. I. 1929
Staatsbürgerschaft (bei Staatenlosen ist auch die frühere Staatszugehörigkeit anzugeben)		Deutsch	
Österreichischer oder anderer Nationalität?		/	
Derzeitige Anschrift des Studierenden (Jede Änderung ist sofort der Quästor anzuzeigen)		Innsbruck, Caminiansen	
Heimatanschrift		Freiburg / Br., Neumattstr. 11.	
Familienstand	Religion	ledig	röm. kath.
Muttersprache	Welche Sprachen beherrschen Sie außerdem	deutsch	latein. französisch.
Berufstätig als, wo, tägliche Beschäftigungsdauer		Student	
Vorname, Beruf und Anschrift der Eltern		Martin V., Aug., Freiburg / Br. Neumattstr. 11.	
Name und Anschrift des Vormundes (Bei verheirateten Frauen Name und Beruf des Ehegatten)		/	
Wer bestreitet die Kosten des Studiums?		Wie Eltern	
Angabe der Grundlagen, auf welche der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht (Vorstudien, Reifeprüfung)		Reifeprüfung Gymnasium Freiburg 1948.	
Nach Bedarf der einzelnen Hochschule			
Datum und eigenhändige Unterschrift		26. 3. 52. Herbert Vorgrimler.	

Die zu belegenden Vorlesungen sind auf der Rückseite einzutragen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt

Gegenstand der Vorlesung	Name des Dozenten	Wöchentl. Stunden- zahl derselben		Kolloquien- bzw. Übungs-Zeugnisse
		stündl.	nicht stündl.	
Theol. dogm. c. m.: <i>polm, est. u., ordo</i>	P. Karl Rahner	3	✓	9
Theol. dogm. c. m.: <i>exercitatio</i>	— " —	1	✓	
dogm. Seminar: <i>Theol. d. Todes</i>	— " —	2	✓	
Theol. dogm. c. m.: <i>rac. in gen. bapt.</i>	P. Lakner	2	✓	
Theol. dogm. c. m.: <i>emb, conf, matr.</i>	P. Gutwenger	3	✓	inoff.
Theol. dogm. c. m.: <i>exercitatio</i>	— " —	1	✓	
Theol. moral.: <i>de principiis II</i>	P. Heingel	2	✓	6
Theol. moral.: <i>poen. II, praec. I-V</i>	V. Müller	82	✓	
Theol. moral.: <i>Casus</i>	— " —	1	✓	
Exegesis VT: <i>Genesis, Job</i>	P. Hofbauer	3	✓	16
Insc. canon.: <i>de poenis II</i>	P. Gommanginger	3	✓	7
Homiletik: <i>Bibel t. d. Verkündigung</i>	P. Fuchsweiler	2	✓	
Homil. Seminar: <i>Parabeln</i>	— " —	1	✓	
Pädagogik	P. Jungmann	2	✓	8
Pastoral: <i>Beichtgespräch</i>	H. Müller	1	✓	

11/2

246

3. April 1952

Innsbruck, am

Vid: K. Rahner	Anmerkungen: 1 1/2
-----------------------	---------------------------

Wiederaufbau- und Aufwandsbeitrag	60,-
Sozialbeitrag	89,-
Matrikelgebühr	—
Inskriptionsgebühr	—
Kollegiangeld	48,50
Labortaxen	—
Bezahlt! 29 APR. 1952 Universitäts-Druckerei Innsbruck	
Zusammen	147,50

Theologische Fakultät

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht.
Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen werden zurückgewiesen.

Gegenwärtig im 9 (.....) Semester. (Anzugeben ist die Zahl der gültig belegten und in Klammer die Zahl der anrechenbaren Semester.)

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Nationale

für Ordentliche Hörer der theol. Fakultät.

Vor- und Zuname (In Blockschrift!) (Bei verheirateten Frauen auch Mädchennamen)		HERBERT VORGRIMLER	
Geburtsort und -land · Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr)		FREIBURG DEUTSCHLAND	4-1-29
Staatsbürgerschaft (bei Staatenlosen ist auch die frühere Staatszugehörigkeit anzugeben)		deutsch	
Österreichischer oder anderer Nationalität?		/	
Derzeitige Anschrift des Studierenden (Jede Änderung ist sofort der Quästur anzuzeigen)		Innsbruck Canisianum	
Heimatanschrift		Freiburg Neumattenstr. 11.	
Familienstand	Religion	ledig	röm.-kath.
Muttersprache	Welche Sprachen beherrschen Sie außerdem	deutsch	franz., lat.
Berufstätig als, wo, tägliche Beschäftigungsdauer		Student	
Vorname, Beruf und Anschrift der Eltern		Martin V. Angest. Freiburg, Angest., Neumattenstr. 11.	
Name und Anschrift des Vormundes (Bei verheirateten Frauen Name und Beruf des Ehegatten)		/	
Wer bestreitet die Kosten des Studiums?		Die Eltern	
Angabe der Grundlagen, auf welche der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht (Vorstudien, Reifeprüfung)		Reifeprüfung Gymnasium Freiburg 1948	
Nach Bedarf der einzelnen Hochschule			
Datum und eigenhändige Unterschrift		10.10.52, Herbert Vorgrimler.	

Die zu belegenden Vorlesungen sind auf der Rückseite einzutragen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt

Gegenstand der Vorlesung	Name des Dozenten	Wochentl. Stunden- zahl derselben		Kolloquien- bzw. Übungs-Zeugnisse
		schüler	nicht schüler	
Th. dogm. c. m. de deo creante	P. K. RAHNER	3		
Th. dogm. c. m. Exercitatio	— " —	1		
Dogmat. Seminar	— " —	2		
Hauptprobleme bent. Mariologie	— " —	1		
Th. dogm. c. m. de deo servo	P. GUTWENGER	3		
Th. dogm. c. m. Exercitatio	— " —	1		
Th. dogm. c. m. de deo uno	P. LAKNER	2		
Th. dogm. c. m. Exercitatio	— " —	1		
Theologia orientalis	— " —	1		
Exegesis NT: Johannes-evangelium	P. GÄCHTER	3		
Exegesis VT: Bibl. Vorgenrichte	P. HOFBAUER	3		
Hebräische Lektüre	— " —	1	22	

M. C. H. A. H.

862

Innsbruck, am 27. Okt. 1952

Wiederaufbau- und Aufwandsbeitrag	60
Sozialbeitrag	39
Matrikelgebühr	—
Inskriptionsgebühr	33
Kollegengeld	—
Labortaxen	—
Zusammen	132

Bezahlt!

31. Okt. 1952

Universitäts-Cassatur

Innsbruck

Vidi:	<i>Jungmann</i>
Anmerkungen:	<i>1 1/2 fah</i>

additionell
Zusammen

Theologische Fakultät

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht.
Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen werden zurückgewiesen.



Gegenwärtig im 10. (.....) Semester. (Anzugeben ist die Zahl der gültig belegten und in Klammer die Zahl der anrechenbaren Semester.)

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Nationale

für Ordentliche Hörer der theol. Fakultät.

Vor- und Zuname (In Blockschrift!) (Bei verheirateten Frauen auch Mädchennamen)		HERBERT VORGRIMLER	
Geburtsort und -land.	Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr)	Freiburg i.Br. Deutschland	4. 1. 1929.
Staatsbürgerschaft (bei Staatenlosen ist auch die frühere Staatszugehörigkeit anzugeben)		deutsch	
Österreichischer oder anderer Nationalität?		/	
Derzeitige Anschrift des Studierenden (jede Änderung ist sofort der Quästur anzuzeigen)		Innsbruck, Carisiannum	
Heimatanschrift		Freiburg, Neumattenstr. 11.	
Familienstand	Religion	ledig	röm. kath.
Muttersprache	Welche Sprachen beherrschen Sie außerdem	deutsch	latein. französi.
Berufstätig als, wo, tägliche Beschäftigungsdauer		Student	
Vorname, Beruf und Anschrift der Eltern		Martin bzw. Maria Vorgrimler, angest., Freiburg, Neumattenstr. 11.	
Name und Anschrift des Vormundes (Bei verheirateten Frauen Name und Beruf des Ehegatten)		/	
Wer bestreitet die Kosten des Studiums?		die Eltern	
Angabe der Grundlagen, auf welche der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht (Vorstudien, Reifeprüfung)		Reifeprüfung Gymnasium Freiburg.	
Nach Bedarf der einzelnen Hochschule			
Datum und eigenhändige Unterschrift		26. 4. 1953 Herbert Vorgrimler.	

Die zu belegenden Vorlesungen sind auf der Rückseite einzutragen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt

Gegenstand der Vorlesung	Name des Dozenten	Wöchentl. Stunden- zahl derselben		Kolloquien- bzw. Übungs-Zeugnisse
		zahlbar	nicht zahlbar	
de deo creatis etc.	p. Karl Rahner	3		6
Exercitatio schol.	— " —	1		
dogmat. Seminar	— " —	2		
Marialogie	— " —	1		
de horissimis	p. Jutwenger	3		
Exercitatio schol.	— " —	1		
de deo uno	p. Labner	2		
Exercitatio schol.	— " —	1		
Exegesis in N.T.	p. Gaedler	3		
Exegesis in V.T.	p. Hubner	3	20-	5 1/2

Gleichgestellt

Innsbruck, am 4. Mai 1953 1372	Wiederaufbau- und Aufwandsbeitrag	40
	Sozialbeitrag	42 -
Matrikelgebühr	—	
Inskriptionsgebühr	20 -	
Kollegengeld	—	
Labortaxen	—	
Bezahlte 8. MAI 1953 Universitäts-Büchler Innsbruck		
Zusatzbeitrag Zusammen		102 -

Vidi:	Anmerkungen:
<i>Jungmann</i>	Gleichgestellt

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht.
Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen werden zurückgewiesen.



Gegenwärtig im 11. (.....) Semester. (Anzugeben ist die Zahl der gültig belegten und in Klammer die Zahl der anrechenbaren Semester.)

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Nationale

für Ordentliche Hörer der theol. Fakultät.

Vor- und Zuname (In Blockschrift!) (Bei verheirateten Frauen auch Mädchennamen)		Herbert Vorgrimler	
Geburtsort und -land. Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr)		Freiburg/Br. Deutschland	4-1-1929
Staatsbürgerschaft (bei Staatenlosen ist auch die frühere Staatszugehörigkeit anzugeben)		deutsch	
Österreichischer oder anderer Nationalität?		anderer	
Derzeitige Anschrift des Studierenden (Jede Änderung ist sofort der Quästur anzuzeigen)		Innsbruck, Pfarramt Saggen	
Heimatanschrift		Freiburg/Br., Neumattenstr. 11.	
Familienstand	Religion	ledig	röm.-kath.
Muttersprache	Welche Sprachen beherrschen Sie außerdem	deutsch	latein., französ.
Berufstätig als, wo, tägliche Beschäftigungsdauer		Student	
Vorname, Beruf und Anschrift der Eltern		Martin V., Angestellter, Freiburg/Br. Neumattenstr. 11.	
Name und Anschrift des Vormundes (Bei verheirateten Frauen Name und Beruf des Ehegatten)		entfällt	
Wer bestreitet die Kosten des Studiums?		die Eltern	
Angabe der Grundlagen, auf welche der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht (Vorstudien, Reifeprüfung)		Reifeprüfung Gymnasium Freiburg	
Nach Bedarf der einzelnen Hochschule			
Datum und eigenhändige Unterschrift		Innsbruck, den 17. November 1953 <i>Herbert Vorgrimler</i>	

Die zu belegenden Vorlesungen sind auf der Rückseite einzutragen.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht.
Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen werden
zurückgewiesen.

Gegenwärtig im 12. (12) Semester. (Anzugeben
ist die Zahl der gültig belegten und in Klammer die Zahl
der anrechenbaren Semester.)

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Nationale

für Ordentliche Hörer der Med. Fakultät.

Vor- und Zuname (In Blockschrift!) (Bei verheirateten Frauen auch Mädchennamen)		HERBERT VORGRIMLER	
Geburtsort und -land. Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr)		FREIBURG/BR DEUTSCHLD.	4.1.1929
Staatsbürgerschaft (bei Staatenlosen ist auch die frühere Staatszugehörigkeit anzugeben)		DEUTSCH	
Österreichischer oder anderer Nationalität?		ANDRER	
Derzeitige Anschrift des Studierenden (Jede Änderung ist sofort der Quästur anzuzeigen)		INNSBRUCK FALKSTR. 26	
Heimatanschrift		FREIBURG NEUMATTENSTR. 11	
Familienstand	Religion	LEDIG	Röm.-KATH.
Muttersprache	Welche Sprachen beherr- schen Sie außerdem	DEUTSCH	FRANZ. LAT.
Berufstätig als, wo, tägliche Beschäftigungsdauer		STUDENT	
Vorname, Beruf und Anschrift der Eltern		MARTIN V. ANGESTELLTER FREIBURG NEUMATTEN 11	
Name und Anschrift des Vormundes (Bei verheirateten Frauen Name und Beruf des Ehegatten)		/	
Wer bestreitet die Kosten des Studiums?		DIE ELTERN	
Angabe der Grundlagen, auf welche der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht (Vorstudien, Reifeprüfung)		REIFE PRÜFUNG GYMNASIUM FREIBURG 1948	
Nach Bedarf der einzelnen Hochschule			
Datum und eigenhändige Unterschrift		8. Mai 1954. Herbert Vorgrimler	

Die zu belegenden Vorlesungen sind auf der Rückseite einzutragen.

